

Hochwasser-Alarm in Niedersachsen: Verheerende Regenmengen im Visier!

Dauerregen in Niedersachsen sorgt zum Jahreswechsel 2023/2024 für Hochwassergefahr. Rotenburg (Wümme) bleibt hiervon verschont.



Rotenburg (Wümme), Deutschland - Unwetterwarnungen und Hochwassergefahr: Niedersachsen steht erneut vor einer stressreichen Zeit. Rückblickend auf die drastischen Regenfälle Ende 2023, die das gesamte Land unter Wasser setzten, sind die Erinnerungen bei vielen Anwohnern noch frisch. Die Frage bleibt: Könnte sich so etwas zum Jahreswechsel 2023/2024 wiederholen? Gemäß Berichten von **t-online.de** sind die aktuellen Niederschlagsmengen jedoch weit weniger bedrohlich. In den Monaten Oktober bis Dezember 2023 fielen in einer Messstelle in Bremen über 402,9 Liter Regen, während dieser Zeitraum 2024 bis heute nur 143,5 Liter brachte. Ähnliche positive Trends zeigen die Daten aus Rotenburg und Oldenburg, wo die Regenmengen ebenfalls stark gesenkt wurden.

Angespannte Lage zum Jahreswechsel

Im vergangenen Jahr verbanden sich die Regenmengen mit Hochwasserständen, die statistisch betrachtet nur alle fünf bis zwanzig Jahre auftreten. Laut dem Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) sind die Abflussmengen in mehreren Gemeinden bis zu vier Mal höher als üblich, was zu einer dramatischen Situation führte. Eine Vielzahl von Bewohnern musste ihre Häuser verlassen, als die Pegel die höchsten Meldestufen überschritten. Das Hochwasser führte landesweit zu Schäden von geschätzten 161 Millionen Euro, was die Notwendigkeit eines durchdachten Hochwassermanagements verdeutlicht, wie durch dieniedersachsen.de berichtete.

Die Prognosen der Wetterexperten deuten darauf hin, dass die Probleme durch den Klimawandel verstärkt werden könnten, wodurch Hochwasserereignisse häufiger und intensiver auftreten. Mit Blick auf die bevorstehenden Monate bleibt abzuwarten, wie sich das Wetter entwickeln wird und ob Niedersachsen gut gewappnet ist gegen die Naturgewalten. Die aktuellen Niederschlagsdaten geben Anlass zur Hoffnung, dass neue Fluten vielleicht doch ausbleiben.

Details	
Vorfall	Hochwasser
Ursache	Dauerregen
Ort	Rotenburg (Wümme), Deutschland
Schaden in €	161000000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• nag-news.de• www.t-online.de• www.dieniedersachsen.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at